







Nationalität:  Schweiz



 Sierra Leone

 Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✓
 Reisedokumente erforderlich	✓
 Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
 Impfung erforderlich	✓
 Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✗
 Versicherung erforderlich	✗

## Reiseziel Sierra Leone / Nationalität Schweiz

### Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente <sup>1</sup>	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Kinderreisepass	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein.

### Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	–
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	–	✓ <sup>1</sup>

- bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

### Flughafen-Sicherheitsgebühr

Bei der Ein- und Ausreise über den Luftweg ist eine Sicherheitsgebühr zu entrichten. Die Bezahlung kann bereits vor Reisebeginn über die folgende Website abgewickelt werden: <https://securipass.sl>. Dort erhalten Sie auch weitere

Informationen.

## Visabestimmungen

Es wird ein Visum/eine elektronische Einreisegenehmigung benötigt.

Visaarten:	Möglichkeit	Durchschnittliche Bearbeitungszeit <sup>1</sup>	Erläuterung
Visum ( Botschaft, Konsulat )	✓	14 Tage	Das Visum kann bei der Botschaft oder den zuständigen Konsulaten beantragt werden. Dies ist in der Regel kostenpflichtig.
E-Visum/elektronische Einreisegenehmigung <sup>2, 3</sup>	✓	individuell	Das Visum/die elektronische Einreisegenehmigung kann online beantragt werden. Dies ist in der Regel kostenpflichtig. Nutzen Sie dazu den folgenden Link : <a href="https://www.evisa.sl/#/apply">https://www.evisa.sl/#/apply</a>
Visum bei Ankunft	✗	—	Das Visum kann nicht bei Ankunft vor Ort beantragt werden.

1. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit, je nach Aufkommen bei den unterschiedlichen Auslandsvertretungen, vom durchschnittlichen Wert abweichen kann.
2. Nach Abschicken des Visumantrags erhalten Reisende eine elektronische Benachrichtigung. Diese sollten sie mitführen. Das richtige Visum wird dann bei der Ankunft vor Ort ausgestellt. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung möglicherweise nicht an allen Grenzübergängen angeboten wird und informieren Sie sich dahingehend rechtzeitig.
3. Die Visabeantragung wird individuell geprüft. Die Bearbeitungszeit kann daher bis zu mehrere Wochen betragen.

### Mitzuführende Dokumente:

- Visabestätigung

## Transitvisabestimmungen

Visumpflichtige Personen benötigen ein Transitvisum (siehe Abschnitt "Visabestimmungen").

## Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ <sup>1</sup>
Typhus	—	✓ <sup>1</sup>
Meningokokken-Krankheit (ACWY)	—	✓ <sup>1</sup>
Tollwut	—	✓ <sup>1</sup>
Poliomyelitis	—	✓ <sup>2</sup>
Gelbfieber <sup>3</sup>	✓ <sup>4</sup>	—
Dengue-Fieber	—	✓ <sup>1</sup>
Chikungunya-Fieber	—	✓ <sup>1</sup>

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bei Aufenthalten über 4 Wochen empfiehlt die WHO sich gegen Polio mit dem oralen Impfstoff (bOPV) oder dem Injektion-Impfstoff (IPV) impfen zu lassen. Die Impfung sollte vier Wochen bis zwölf Monate vor Ihrer Abreise erfolgen. Bei Aufenthalten unter 4 Wochen wird eine Auffrischimpfung empfohlen, wenn die letzte Impfung vor mehr als 10 Jahren verabreicht wurde.
3. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
4. Eine Gelbfieber-Impfung wird benötigt. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen.

### Malaria:

Malaria kommt landesweit oder regional vor. Reisende sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen. Dazu zählt das Tragen schützender, heller Kleidung sowie der Einsatz von Moskitonetzen und speziellem Mückenspray. Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

### Mpox:

Um die Ausbreitung von Mpox zu vermeiden, kommt es bei der Einreise gegebenenfalls zu Gesundheitskontrollen.

**Dengue-Fieber:**

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

**Schwangere:**

Bitte beachten Sie, dass für Schwangere folgende gesundheitliche Gefahren bestehen:

- Chikungunya-Fieber

**Kinder:**

Bitte beachten Sie, dass für Kinder folgende gesundheitliche Gefahren bestehen:

- Dengue-Fieber
- Poliomyelitis

## Allgemeine Bestimmungen

---

### **Anforderungen der Fluggesellschaft:**

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

### **Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente:**

Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

### **Schlussbestimmungen:**

Gesundheitliche Hinweise hängen immer vom individuellen Gesundheitszustand der reisenden Person ab und ersetzen keine ärztliche oder tropenmedizinische Beratung. Die genannten Risiken erfassen zudem nicht zwingend alle im Reiseland vorkommenden Gesundheitsgefahren. Reisende sollten sich daher vor Reiseantritt aktuell und umfassend über die gesundheitliche Lage sowie empfohlene Schutzmaßnahmen im Zielgebiet informieren. Grundlage dieser Hinweise sind grundsätzlich die offiziellen Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig. Beachten Sie außerdem, dass die Entscheidung über die Einreise letztendlich immer den jeweiligen Grenzbeamten obliegt. Auch wenn alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden, kann in besonderen Fällen die Einreise verweigert werden.